Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 22

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

Seite

Unsere schulentlassene männliche Jugend in den Schwierigkeiten und Aufgaben der Gegenwart
Von Dr. Jos. Meier, Generalsekretär SKJV, Luzern . 769

Vom Spielen
Von S. R. 774

Aus der Praxis mit Hörstummen
Von Sr. M. E. Schilter, Hohenrain 777

Gesang- und Rezitationsstoffe für Examenfeiern, 3. und 4. Klasse
Von Albert Giger 780

Zur Geistesbildung der Mittelschüler
Begrifflichkeit und Anschauung
Von Prof. K. Gribling, Sitten 791

(Fortsetzung siehe Rückseite)

Herausgegeben von den katholischen Schul- und Erziehungs-Vereinigungen der Schweiz

OLTEN, 15. MÄRZ 1942 + 28. JAHRG. + Nr. 22

DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule" erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil,** ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

Für die Rubrik **„Volksschule"**: Johann Schöbi, Lehrer, Goßau, St. Gallen.

Für die Rubrik **„Mittelschule"**: Dr. A. Vonlanthen, Prof., Collège St. Michel, Fribourg.

Für die Rubrik **„Lehrerin und weibliche Erziehung"**: Margrit Lüdin, Lehrerin, Morgartenring 170, Basel.

Für die Rubrik **„Religionsunterricht"**: Franz Bürkli, Prof., Bahnhofstr. 15, Luzern, Tel. 2.80.29.

Für die Rubrik **„Heilpädagogik und Hilfsschule"**: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

Redaktionsschluß am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adreßänderungen) durch Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermäßigung.)

INHALT (Fortsetzung)

	Seite
Winterferien in Davos	796
Zum Andenken an Margrit Meyer sel	797
Tage der Einkehr für Lehrerinnen im Jahre 1942	797
+ Regierungsrat Anton Erni als Schulmann	798
+ Eugen Herzog, alt Lehrer, Kreuzlingen	800
+ Jakob Sigrist, alt Lehrer, Unterägeri	801
Himmelserscheinungen im März u. April 1942	801
Unterrichtsheft	802
Methodikkurs der Schweiz. Stenographielehrer-Vereinigung	802
Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen	803
70 Jahre Lehranstalt St. Michael in Zug	807
Verkehrspropaganda auf Lateinisch	807
Vom schweizerischen Privatschulwesen	808
Genossenschaftliche Literatur	808

Griechische Geschichte

Band I und II

von Helmut Berve, in Ganzleinen mit Goldprägung und farbigen Tafeln

Preis Band I und II Fr. 26.50

Zu beziehen durch

Verlag Otto Walter AG Olten

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule"